

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0172/2015/BV

Datum:
27.05.2015

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Einrichtung des Vorbereitungsjahrs Arbeit/Beruf mit
Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen an der
Julius-Springer-Schule Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	11.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	25.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme der vom Amt für Schule und Bildung erarbeiteten Beschlussvorlage zur Einrichtung des Vorbereitungsjahrs Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) an der Julius-Springer-Schule Heidelberg.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine bezifferbaren Mehrkosten zu erwarten	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

An der Julius-Springer-Schule Heidelberg wurde im laufenden Schuljahr zunächst eine Klasse des Vorbereitungsjahrs Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen bedarfsgerecht eingerichtet. Somit wird dem derzeitigen hohen Zustrom von berufsschulpflichtigen Jugendlichen mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen Rechnung getragen und eine entsprechende Qualifizierung der Jugendlichen angebahnt. Im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung bedarf diese schulorganisatorische Maßnahme der Zustimmung des Gemeinderates.

Begründung:

Im laufenden Schuljahr 2014/15 wurde an der Julius-Springer-Schule Heidelberg ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) eingerichtet. Die Neueinrichtung ist eine schulorganisatorische Maßnahme nach § 30 Schulgesetz und bedarf damit den Vorgaben der Regionalen Schulentwicklung nach § 30a Schulgesetz, die seit 1. August 2014 für den Bereich der Beruflichen Schulen Gültigkeit besitzen, des Beschlusses der Stadt Heidelberg als Schulträger.

1. Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) und Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) bereitet Jugendliche, die nicht in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen und deren Berufsschulpflicht weder ruht noch für vorzeitig beendet erklärt wurde, auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vor. Dabei werden auf der Grundlage einer umfassenden Verzahnung von Theorie und Praxis sowie von individualisierten Lernprozessen Basisqualifikationen der allgemeinen und berufsbezogenen Bildung vermittelt und vertieft.

Der Besuch des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) vermittelt Grundlagen der deutschen Sprache und vertieft die Allgemeinbildung. Der Abschluss des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss ist möglich. Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen besteht diese Möglichkeit nicht, jedoch kann im Anschluss nach dem Besuch der VABO-Klasse eine VAB-Klasse besucht werden.

2. Aktuelle Situation in Heidelberg

Seit Schuljahresbeginn gibt es in Heidelberg an der Johannes-Gutenberg-Schule VAB- und VABO-Klassen. An der Marie-Baum-Schule Heidelberg ist eine VAB-Klasse eingerichtet. Damit besteht hier gleichzeitig auch eine Genehmigung für eine VABO-Klasse. Mit der Julius-Springer-Schule Heidelberg wurde ein dritter VAB/VABO-Standort in der Stadt Heidelberg eingerichtet. Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über verschiedene Merkmale der Schülerschaft in den VAB- und VABO-Klassen in Heidelberg für das aktuelle Schuljahr.

Übersicht der VAB-Klassen (2014/15)						
Schule	VAB-Klassenzahl	Schülerzahl				
		gesamt	davon weiblich	darunter mit Migrationshintergrund	darunter in Heidelberg wohnhaft	darunter mit schulischer Vorbildung: ohne HS
Marie-Baum-Schule	1	12	12	7	9	7
Johannes-Gutenberg-Schule	1	19	2	12	13	19

Übersicht der VABO-Klassen (2014/15)						
Schule	VABO-Klassenzahl	Schülerzahl				
		gesamt	davon weiblich	darunter mit Migrationshintergrund	darunter in Heidelberg wohnhaft	darunter mit schulischer Vorbildung: ohne HS
Johannes-Gutenberg-Schule	2	25	3	25	21	25
Julius-Springer-Schule	1	14	4	14	13	14

Aufgrund der notwendigen raschen gemeinderätlichen Beschlussfassung (Vorgabe durch die staatliche Schulaufsicht) ist aus terminlichen Gründen eine Beteiligung des Jugendgemeinderates nicht möglich. Ein beratendes Mitglied des Jugendgemeinderates ist im Ausschuss für Bildung und Kultur vertreten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt:

Soz 9

Ziel/e:

Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern

Begründung:

Durch die Maßnahme können junge Menschen auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner